

Es gelten Bundesliga-Maßstäbe

HANDBALL: Auch Siodmiak und Olafsson bleiben beim TuS N-Lübbecke

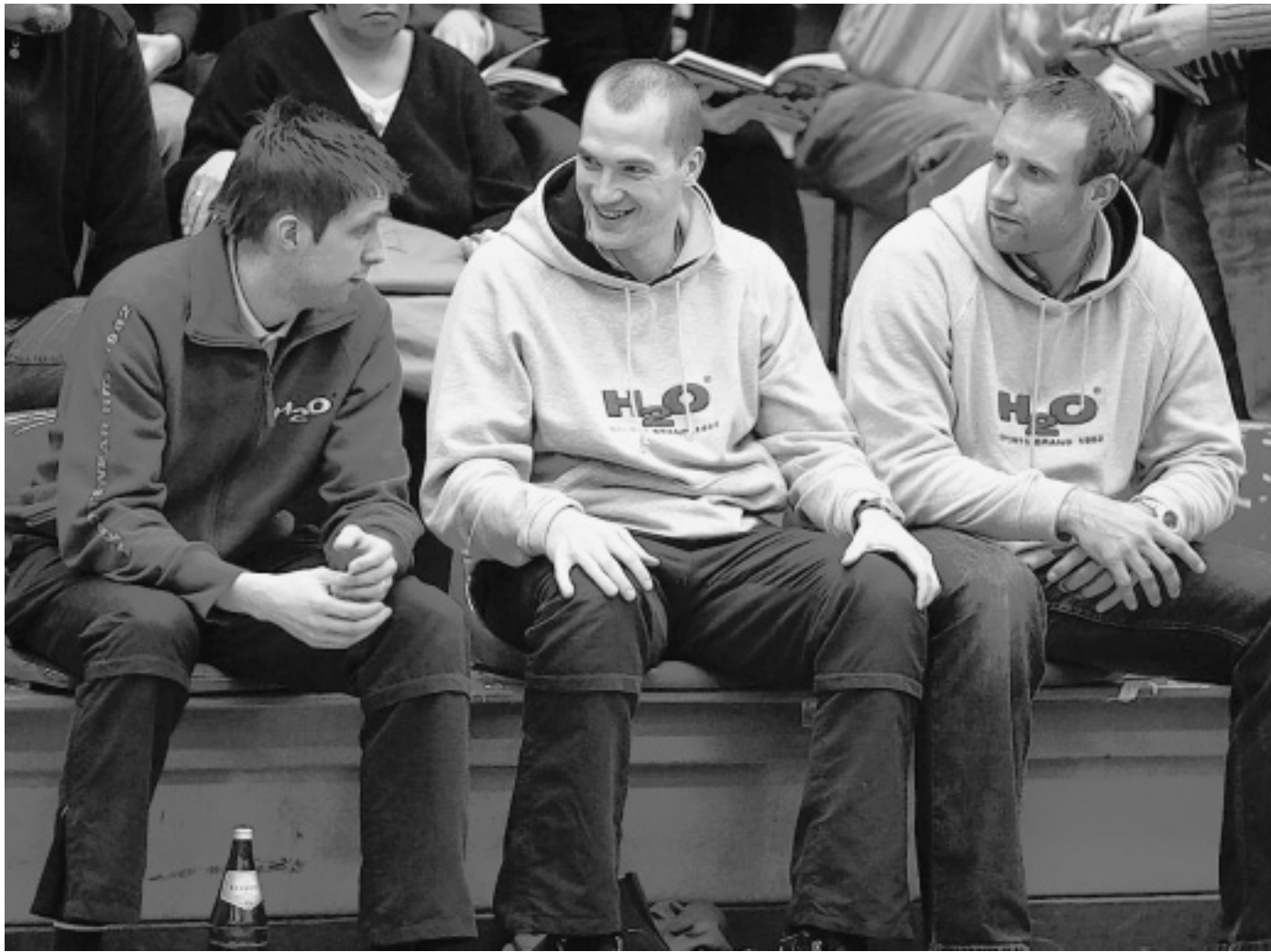
■ Lübbecke (mac/wib). Der TuS N-Lübbecke arbeitet bei der Zusammenstellung seiner neuen Mannschaft daran, schnell wieder bundesligatauglich zu werden. Auch Kreisläufer Artur Siodmiak und Rechtsaußen Thorir Olafsson gaben den Verantwortlichen ihr Ja-Wort für die 2. Liga. Bis Ende nächster Woche will Teammanager Zlatko Feric das Angebot für die Saison 2008/09 komplett haben. Spannend ist allerdings noch die Besetzung der Mittelposition im Angriff.

Der polnische Nationalspieler Siodmiak bleibt dem TuS bis 2010 treu. Olafssons Kontrakt wurde um ein Jahr verlängert. „Wir sind froh, dass sich beide für uns entschieden haben“, sagte Geschäftsführer Uwe Kölling. Zlatko Feric hatte bereits bei der Verlängerung von Nikola Blazicko und Michele Skatar verkündet: „Es spricht für den TuS N-Lübbecke, dass sich wichtige Spieler zu uns bekennen. Mit Artur und Totti konnten wir weitere Spieler von unserem Konzept überzeugen.“

Artur Siodmiak wechselte in der Winterpause aus Schaffhausen an den Wiehen. Der polnische Vizeweltmeister sollte die Abwehr stabilisieren, verletzte sich aber gleich schwer am Knöchel. Nach seiner Rückkehr bildete der 32-Jährige zusammen mit seinem Landsmann Jurecki den Mittelblock der Lübbecke

»Aufgabe noch nicht beendet«

6:0-Abwehr. „Unser Abstieg war sehr bitter. Deshalb sehe ich meine Aufgabe in Lübbecke noch nicht als beendet an. Im Gegenteil, ich möchte noch viel bewegen“, erklärte Siodmiak, der mit Polen mitten in der Olympia-Qualifikation steckt (Samstag, 20.15 Uhr, gegen Island; Sonntag, 20.30 Uhr, gegen Argentinien). Thorir Olafsson war ebenfalls



Bleiben Mannschaftskollegen: Nach Nikola Blazicko verlängerten auch Thorir Olafsson (l.) und Artur Siodmiak (r.). FOTO: STEFAN POLLEX

einer der Pechvögel der abgelaufenen Saison. Im Dezember brach sich der sympathische Isländer beim Training gleich mehrfach das Schlüsselbein. Nach seiner Rückkehr kam er nicht mehr zu vielen Einsatzzeiten, da sein Konkurrent Christian Hildebrand eine Top-Leistung nach der anderen abrief.

„Ich fühle mich in Lübbecke sehr wohl. Ich denke, dass wir in der nächsten Saison eine starke Mannschaft beisammen haben werden. Die Region um Lübbecke hat in naher Zukunft wieder Erstliga-Handball verdient“, so der nur Totti genannte Olafsson, der im Endeffekt vom Weggang Hildebrands profitierte – wie vor einem Jahr, als der Isländer bereits vom alten Trainer

(Jens Pfänder) ausgemustert war, aber vom neuen (Velimir Kljajic) praktisch zurückgeholt wurde. Olafsson steht damit vor seiner vierten Saison am Wiehen und ist dienstältester Akteur des TuS N-Lübbecke.

„Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit Artur und Totti“ zwei sehr starke Spieler aus unserer alten Mannschaft weiter für Lübbecke gewinnen konnten“,

Die neue Mannschaft

Tor: Nikola Blazicko, Björn Buhrmester (GWD Minden), Konstantin Madert (Zweitligist TuS Spenge). **Rückraum:** Branko Kokir, Michele Skatar, Michal Jurecki (?), Dusan Tomic (?). **Kreisläufer:** Artur Siodmiak, Oliver Tesch. **Außen:** Tim Remer, Thomas Schibschid, Thorir Olafsson, Danny Anclais (fällt in der Hinrunde verletzt aus). **Trainer:** Patrik Liljestrand (TV Emsdetten) für Zlatko Feric. **Abgänge:** Petr Hazl (ASV Hamm), Birkir Gudmundsson, Dennis Klockmann, Nico Greiner, Jakob Szymanski, Josip Cale, Christian Hildebrand, Sergio Datukaschwilli (Ziele unbekannt).

betonte Zlatko Feric noch einmal - und eilte zu seiner wahrscheinlich letzten Trainingseinheit mit der Mannschaft. In der kommenden Woche will der neue Coach Patrik Liljestrand mit den auch in der kommenden Saison verbleibenden Spielern bereits seinen Einstand geben. Danach geht es in den Urlaub, ehe am 14. Juli die Hauptvorbereitung beginnt.

Saisonstart ist in der 2. Bundesliga der 6. September. Der bereits veröffentlichte Spielplan bleibt vorläufig. Das Schiedsgericht der Handball-Bundesliga (HBL) entscheidet am 17. Juni in Minden über die Klage des Dessau-Roßlauer HV gegen die Lizenzverweigerung für die kommende Saison.

Torreicher Saisonabschluss

FUSSBALL-LANDESLIGA: FC Pr. Espelkamp 3:4

■ Verl (wib). Der FC Pr. Espelkamp beendete die Landesligasaison gestern mit einer 3:4 (0:2)-Niederlage beim SC Verl II. Nach einem 1:4-Rückstand machte es die Mannschaft dabei in Unterzahl am Ende noch einmal spannend.

Die vorgezogene Begegnung hatte zunächst Freundschaftsspielcharakter, doch wirkten die Gastgeber etwas engagierter und profitierten zudem von Fehlpässen bereits im Aufbauspiel der Preußen. Während Espelkamp zunächst nur durch einen Distanzschuss des für den fehlenden Christian Gieselmann aufgebotenen Johann Peters für Gefahr sorgte, traf der SC Verl II bereits in der 13. Minute per Kopfball von Uilacan nach einer Freistoß-Hereingabe. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel und hatten durch Jan Hiller und Adrian Rehling zwei gute Möglichkeiten. Das Tor fiel jedoch auf der Gegenseite: Nachdem Torsten Korejtek gegen Freiburger noch gut pariert hatte, gab ihm Dreichel mit einem Schuss ins kurze Eck das Nachsehen.

Der Anschlusstreffer durch Martin Neumann, in der 58. Minute nach Vorarbeit von Adrian Rehling und Johann Peters erzielt, gab Auftrieb, doch geriet die Mannschaft kurz darauf in Unterzahl. Benjamin Rossel sah nach einem Foulspiel die gelbrote Karte. Der SC Verl II erhöhte postwendend auf 4:1, doch steckten die Preußen nicht auf und kamen durch Treffer von Adrian Rehling sowie Patrick Rossel noch zum 4:3-Anschluss. Nach dem Abpfiff trau-

erte die Mannschaft der schwachen ersten Halbzeit nach.

SC Verl II: Freymüller; Biehl (64. Cebulla), Uilacan, Dagli, Warnow, Fentroß, Schiewer (60. Dann), Burkowski, Freiburger, Akmann (34. Vocke), Dreichel.



FC Pr. Espelkamp: T. Korejtek; B. Rossel, Wessel, U. Korejtek, Hiller (73. Fritz), Rehling, Warkentin, M. Neumann, Peters, P. Rossel, Rogalsky (44. C. Neumann).

Tore: 1:0 (13.) Uilacan, 2:0 (40.) Dreichel, 2:1 (58.) M. Neumann, 3:1 (70.) Dann, 4:1 (75.) Vocke, 4:2 (83.) Rehling, 4:3 (87.) P. Rossel

Gelb-rote Karte: B. Rossel (63.)

LANDESLIGA - ALLE SPIELE

Avenwedde - Türk Sport Bielefeld 1:1

SV Avenwedde: Eckernkamp - Psyk - Adam, Wunderlich (70. Humbert) - Streng, Falkner (58. Bettendorf), Orhan, Gips (86. Khoury), Schwesig - Grundmann, Göcer.

FC Türk Sport: Krauß (46. Deli), Pape, Acikdilli, Erdem, Gül, Calisan, Kundag, Cicek, Sever, Gültekin, Yıldiz. **Tore:** 1:0 (21.) Göcer, 1:1 (40.) Pape.

KURZ NOTIERT

Fußball: Mädchen um Aufstieg Kreismeister TuS Tengern spielt bei der Aufstiegsrunde zur B-Juniorinnen-Bezirksliga in einer 5er-Gruppe. Beginn ist am Dienstag, 3. Juni, um 18 Uhr in Hüllhorst gegen Detmold. Da der Platz in Tengern wegen Renovierungsarbeiten gesperrt ist, muss die Mannschaft von Bernfried Lehmann auf ihr Heimrecht verzichten. Gespielt wird eine einfache Runde. Die weiteren Termine: 7. Juni bei TSG Holzhausen/Sylbach, 10. Juni bei SG Schweicheln und 14. Juni gegen SV Weser Leteln.

Prüfungen sammeln wollen. Ausgeschrieben sind einfache Dressurprüfungen der Klasse E, Hindernisfahrten mit Geländehindernissen und Geschicklichkeitsprüfungen für Ein- und Zweispänner Ponys und Pferde.

Fahrsport: Turnier in Nettelstedt Der 1. FRV Nettelstedt veranstaltet am Sonntag ein „kleines“ Fahrturnier. Es sind nur Teilnehmer aus dem Kreis Minden-Lübbecke zugelassen. Gedacht ist besonders an jugendliche Fahrsportanfänger sowie Fahrerinnen und Fahrer, die in den Turniersport hinein und auf regionaler Ebene erste Erfahrungen in leichten

Fußball: BWO-Saisonabschluss Die Senioren des SV BW Oberbauerschaft laden am Sonntag alle Fans nach den Heimspielen der beiden Mannschaften zu einer kleinen Abschlussfeier ins Sportlerheim ein. Im Vorfeld hofft besonders die II. Mannschaft in ihrem entscheidenden Spiel um den Relegationsplatz in der Kreisliga C 2 ab 13.15 Uhr gegen TuS Opendorf II auf Unterstützung.

Fußball: Schiri-Überprüfung Termin der ersten Leistungsüberprüfung ist für die Schiedsrichter des Fußballkreises Lübbecke am Montag, 2. Juni, ab 18 Uhr auf dem Sportplatz in Hüllhorst.

TC Destel zum Spitzenspiel nach Halden

TENNIS: Mannschaften des TV Espelkamp kämpfen in der Ober- und Verbandsliga um den Klassenerhalt

■ Lübbecke (hgm). In den Ligen des Westfälischen Tennisverbandes wird die Meisterschaftssaison nach einer Pause am Samstag und Sonntag fortgesetzt.

In der Oberliga hat TV Espelkamp am Sonntag ab 10 Uhr Heimrecht gegen GW Bochum. Beide Mannschaften haben eine ausgeglichene Bilanz von 1:1 Punkten, so dass eine umkämpfte Partie zu erwarten ist. Der Sieger kommt dem Klassen-

ziel ein großes Stück näher.

In der Frauen-Oberliga ist TV Espelkamp am Sonntag ab 10 Uhr beim TC Rödinghausen zu Gast. Der TVE hat bisher nur gegen Münster II gewonnen und rangiert mit 1:2 Zählern auf dem vorletzten Tabellenplatz. Rödinghausen hat allerdings auch erst einen Sieg verbucht, so dass es sich am Sonntag um ein Schlüsselspiel im Abstiegs-kampfhandelt.

In der Männer 30-Verbands-

liga kämpft der TV Espelkamp mit aller Kraft gegen den drohenden Abstieg. Bisher hat der Aufsteiger noch keinen Punkt verbuchen können, was sich aber im Heimspiel am Samstag gegen Mettingen ändern soll. Die bisherigen Ergebnisse berechnen die Hoffnung auf den ersten Espelkamper Sieg.

In der Männer 55-Verbandsliga kommt es am Samstag zum Spitzenspiel der beiden noch ungeschlagenen Mannschaften TC

Halden und TC Destel. Beide Teams sind allen anderen Mitbewerbern in der Tabelle weit voraus. Halden ist aber nach der Auffassung des TC Destel klarer Favorit. „Vielleicht können wir aber doch etwas machen, wenn wir mit einer starken Besetzung auflaufen müssen. Es muss ja erst alles gespielt werden“, meinte Dieter Wittkötter. Wahrscheinlicher ist aber, dass Halden das Heimspiel gewinnt und Destel damit ein weiteres Jahr

den Aufstieg in die Westfalenliga nur knapp verpasst.

In der Frauen 50-Verbandsliga bestreitet der Lübbecke TC am Samstag bereits sein letztes Heimspiel. Zu Gast ist der TC Weitmar 09, der mit 0:3-Niederlagen Schlusslicht der Tabelle ist. Die Lübbeckeinnen rangieren dagegen mit 2:1 Siegen auf dem zweiten Tabellenplatz und stehen gegen einen Abstiegs-kandidaten vor ihrem dritten Saison-

Erst Ehrendoppel, dann EM-Spiel schauen

TENNIS: Neue Termine bei den Lübbecke Open

■ Lübbecke (hgm). Die 23. offene Lübbecke Tennismeisterschaft bietet zahlreiche Neuigkeiten. Termin für das Ende April verregnete Ehrendoppeltturnier ist Montag, 16. Juni.

Nach dem Hinweis des LTC-Präsidenten Paul-Werner Beckmann auf das EM-Spiel Deutschland gegen Österreich am 16. Juni wurde der Veranstaltungstermin noch einmal überprüft. „Das passt doch“, sagte Johan Lehmann zum Zeitplan. Um 18 Uhr soll das Ehrendoppel-Turnier eröffnet werden und gegen 18.15 Uhr die Matches beginnen. Bis zum Beginn des Deutschland-Spiels um 20.45 Uhr ist dann noch genügend Zeit, um die Finalisten zu ermitteln. Außerdem kann das Fußballspiel auch als Gemeinschaftsergebnis beim Grillen im Vereinshaus der PTSG Lübbecke im Fernsehen verfolgt werden. „Wir haben die anderen Spieler ausgeschaltet“, nannte Rüdiger

Schulz das Ergebnis des Auftritts im Herreinzeln 40+. Er brachte damit zum Ausdruck, dass die Bezirksklassenakteure des Lübbecke TC in der Vorrunde dominierten und jetzt unter sich sind. Rüdiger Schulz siegte mit 6:2/6:3 gegen Detlef Röhrup (Espelkamp) und Thomas Schuster bezwang Harald Schröder (TC Dielingen) mit 6:2/6:3. Spannung verspricht das Halbfinale zwischen den Teamkameraden Thomas Schuster und Rolf Rütting. Schuster ist zwar der Spitzenspieler der Mannschaft, aber Rütting zeigte mit einem Satzgewinn bei einem Trainingsmatch, dass er mit Thomas Schuster mithalten kann. „Bei uns kann ein Match durchaus drei Stunden dauern“, erklärte Rolf Rütting.

Bei den Frauen 30 gewann Tina Kottmann (PTSG Lübbecke) ihr Gruppenspiel gegen Wenke Nagel (TC Rödinghausen) sicher mit 6:2/6:2.



Finalkandidat: Rolf Rütting hat die Chance, ins Endspiel zu kommen. Hier trifft er den Ball am Schlägergriff nicht optimal. FOTO: H.-G. MEYER



Das T-Shirt zum Bundesfinale: Tamara Essig bei der Begrüßung in Rahden. FOTO: MICHAEL MEIER

Alle warten auf den Start

TISCHTENNIS: Teilnehmerfeld in Rahden komplett

■ Rahden (mim). Der Startschuss zum Bundesfinale der 25. Tischtennis-Mini-Meisterschaften in Rahden ist gefallen. Nach teilweise strapazioser Anreise konnte der Vorsitzende des TTC Rahden, Manfred Brand, gestern Abend fast alle 40 Teilnehmer willkommen heißen. Nach Anmeldung, Hotelvergabe und Einkleidung stand für die Kids das erste Highlight auf dem Programm. In der Aula des Rahdener Gymnasiums verfolgten die

Kinder den Auftritt der ugandischen Jugendmusikgruppe Ndere-Kids. Erst am späten Freitag Abend traf der Potsdamer Leonhard Meier in Rahden ein. Bei seiner Anreise war der Zug liegengelassen. Heute Nachmittag beginnen in der Stadtsport-halle die sportlichen Wettkämpfe. Bereits gestern war den Kindern die Aufregung vor dem Bundesfinale deutlich anzumerken. Alle warten sehnsüchtig darauf, dass nun endlich los geht.

Tennis

Herren 65, Regionalliga

TC Herford - DSD Düsseldorf	5:4
Recklinghäuser TG - TC BW Heiligenhaus	0:9
Dortmunder TK - TCRW Lück	6:3
TC BW Neuß - TV Espelkamp-Mittwald	0:9
Köln HTC Stadion RW	spielfrei
1 TV Espelkamp-Mittwald	5 5 0 0 36: 9 5:0
2 Köln HTC Stadion RW	4 3 0 1 25:11 3:1
3 Dortmunder TK	4 3 0 1 20:16 3:1
4 TC Herford	4 3 0 1 26:10 3:1
5 TC BW Heiligenhaus	5 3 0 2 32:13 3:2
6 DSD Düsseldorf	5 2 0 3 22:23 2:3
7 TC BW Neuß	4 1 0 3 12:24 1:3
8 TCRW Lück	4 0 0 4 7:29 0:4
9 Recklinghäuser TG	5 0 0 5 0:45 0:5

Fußball

Frauen, Kreisliga, St. 1

Wasserstraße - Eintr. Tonnenheide	7:0
BSC Blasheim - Kuttenhausen-T. II	2:1
1 SC Vlotho	27 25 1 1 170: 17 76
2 Wasserstraße	28 24 3 1 135: 18 75
3 SV Weser Leteln	27 19 2 6 118: 37 59
4 Union Minden	27 19 2 6 86: 23 59
5 VfL Frotheim	27 17 6 4 87: 25 57
6 BSC Blasheim	27 18 2 7 81: 45 56
7 Union Varl	27 13 1 13 74: 49 40
8 FC Oppenwehe	27 12 3 12 48: 53 39
9 TuRa Espelkamp	27 9 3 15 51: 63 30
10 Kuttenhausen-T. II	27 8 3 16 41: 80 27
11 Holz./Hausb.	27 8 2 17 41:104 26
12 Tonnenheide	27 5 2 20 26:139 17
13 BSC Alswede	27 4 0 23 17:111 12
14 Hüllhorst-Ob.	27 3 3 21 15:111 12
15 Maasingen	27 1 3 23 5:120 6